

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.05.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Volker Drewes
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Michaela Noll
Frau Amy Petzel
Herr René Petzold
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Thomas Gerlach
Herr Sebastian Liebau
Frau Barbara Meyer
Herr Dr. Frank Meyer
Frau Marlene Moehle Assi
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Herr Jonas Seitz
Herr Marcus Wyrwich
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Bernd Bürger
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Frau Bianca Herrmann
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Christa von Baumbach
Frau Andrea Zietz
Herr Paul Zschiesche
Herr Michael Barth
Herr Till Maybaum
Herr Jürgen Richter

Herr Christian Seelig
Herr Noah Seitz
Herr Hans Georg Vierheller

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Gunter Grimm
Herr Thomas Daube
Herr Marc Eidam
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Kai Redanz
Herr Dirk Siebert

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Daniel Auel
Herr Martin Bode
Herr Dirk Boländer
Herr Frank Effenberger
Herr Christian Helfrich
Herr Matthias Heyer
Herr Jerome Sauer
Frau Carmen Seitz
Frau Laura Hellwig
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Michaela Birnbaum
Frau Silvia Schoenemann
Herr Johannes Vierheller

vom Magistrat

Frau Ayse Gül Tas-Dogan

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**

3. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.02.2026 und 23.04.2026**
4. **Fragestunde**
5. **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
6. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand Mai 2026**
0058/21
7. **Einrichtung adaptive Straßenbeleuchtungsanlage, Einrichtung und Betrieb Lichtsteuerungsmanagement sowie Ausführen von Serviceleistungen in Betriebsphase; Absicherung langfristige Finanzierung sowie Abschluss Bürgschaftvertrag**
0029/21
8. **Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld - Genehmigung**
1528/20
9. **Veräußerung eines städtischen Grundstücks in Bad Hersfeld, Kohlhäuser, Flur 3, Flurstück 9/4, Bornbergstraße 1**
1541/20
10. **Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung**
1532/20
11. **Preisverleihung "Ab in die Mitte"**
0053/21
12. **Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)**
0048/21/1
13. **Feststellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld**

hier:
 - 1.) **Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen.**
 - 2.) **Feststellungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld.**
0049/21

- 14. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 „Stiftsbezirk“ – 1. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

hier: 1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen.

2.) Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 „Stiftsbezirk“ – 1. Änderung mit Begründung als Satzung.

0050/21

- 15. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.3 „Nordhang Frauenberg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

0051/21

- 16. Neubaugebiet Schieferstein - Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit Befreiung nach § 31 Abs. 3 BauGB**

1504/20/1

- 17. Nutzungsänderung der ehemaligen Gaststätte „Kleinshöhe“ zu Wohnraum - Befreiung nach § 264e Baugesetzbuch (BauGB)**

0052/21

- 18. Weiteres Vorgehen Zweite Zufahrt Wehneberg**

0028/21

- 19. Verleihung von Ehrenbezeichnungen**

0043/21

- 20. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Lullusfestkommission**

0039/21

- 21. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Feuerwehrkommission**

0040/21

- 22. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Interaktionskommission**

0064/21

- 23. Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung des Kriminalpräventionsrates**

0065/21

- 24. Antrag der SPD-und CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend „Namensgebung /-Änderung für den Staudengarten im Stiftsbezirk“**

0069/21

25. Antrag der SPD- und CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Toilettenanlagen in der Kernstadt
0070/21

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Seitz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt Beschlussfähigkeit sowie den ordentlichen Zugang der Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Seitz berichtet wie folgt aus der Sitzung des Ältestenrates:

- *Die Tagesordnungspunkte 6, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 17 und 19 werden ohne Aussprache abgehandelt.*
- *Der Tagesordnungspunkt 7 wird von der Tagesordnung abgesetzt.*
- *Die Tagesordnungspunkte 20-23 werden ebenfalls von der Tagesordnung abgesetzt und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung genommen.*

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.02.2026 und 23.04.2026

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschriften sind somit festgestellt.

zu 4 Fragestunde

Stadtverordnete Zietz verweist auf Erdausschüttungen im Gewerbegebiet Blaue Lie-de (Hauneck), die durch Baumaßnahmen für die Erstellung eines LKW-Rastplatzes nötig wurden. Bei Starkregen habe sich dort Wasser gesammelt und sei dann übergetreten und Richtung Stadtgebiet Bad Hersfeld geflossen. Hierbei sei es zu starker Geruchsbildung gekommen.

Anschließend stellt sie folgende Fragen:

1. Welche Stoffe werden auf dem geplanten LKW-Parkplatz abgelagert bzw. sind dort unbefestigt eingebracht?
2. Kann ausgeschlossen werden, dass von diesen Flüssigkeiten (gemischt mit Niederschlag) gesundheitliche Schäden für die Bevölkerung oder Gefahren für die Abwasserreinigung der Hersfelder Kläranlage ausgehen?

Bürgermeisterin Hofmann teilt mit, dass man bereits in Kontakt mit der Gemeinde Hauneck sei. Es habe heute einen Vor-Ort-Termin der Gemeinde mit allen Beteiligten gegeben. Hier wurden entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet. Um welche Maßnahmen es sich im konkreten handele, sei der Stadt Bad Hersfeld derzeit noch nicht bekannt. Man gehe aber von einer zeitnahen Unterrichtung aus.

zu 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Keine Mitteilungen.

zu 6 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Mai 2026 0058/21

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Organisationsprojekten Stand Mai 2026 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Einrichtung adaptive Straßenbeleuchtungsanlage, Einrichtung und Betrieb Lichtsteuerungsmanagement sowie Ausführen von Service- leistungen in Betriebsphase; Absicherung langfristige Finanzierung sowie Abschluss Bürgschaftvertrag 0029/21

Beschluss:

Von der unter Vorbehalten erfolgten Auftragsvergabe an die Urban Lighting Asset GmbH, Bruchsal, (Drucksache 1553/20) über den Magistrat und den Haupt- und Finanzausschuss wird Kenntnis genommen. Die Vorbehalte betreffen

1. die langfristige Bereitstellung des Mittelbedarfs im Ergebnishaushalt und
2. die Billigung des Bürgschaftsvertrags und dessen Freigabe, dass dieser durch Unterzeichnung der Vertretungsberechtigten von Kreisstadt Bad Hersfeld und Bankinstitut, mit dem die Urban Lighting Asset GmbH einen Finanzierungsvertrag abschließt, rechtsverbindlich wird.

Zu Punkt 1. wird folgender Beschluss gefasst:

Die **Absicherung des langfristigen Mittelbedarfs bis zum Haushaltsjahr 2037** mit einem **Jahresaufwand von 400.235,37 EUR brutto** ist im Ergebnishaushalt der Jahre 2027 – 2037 erforderlich. Der genannte Jahresaufwand wird über die Projektlaufzeit (nach gegenwärtigem Stand: 133,25 Monate ab 6/2026) bei den **Mittelbereitstellungen** der betreffenden Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt eingestellt.

Zu Punkt 2. wird folgender Beschluss gefasst:

Dem **Abschluss eines Bürgschaftsvertrags** (s. hierzu **Anlage 1**) zwischen der Kreisstadt und dem Kreditinstitut Deutsche Bank wird zugestimmt. Der Bürgschaftsvertrag dient dazu, ein etwaiges Ausfallen des Auftragnehmers, hier der Urban Lighting Asset GmbH (z.B. durch Insolvenz) abzusichern, denn beim Ausfall des Auftragnehmers ist die Refinanzierung des durch das Kreditinstitut aufgebrauchten Finanzaufwands nicht mehr möglich.

Die **Vorbehalte**, unter denen die Auftragserteilung an die Urban Lighting Asset GmbH, Bruchsal, gemäß Drucksache 1553/20 steht, sind **mit dieser Beschlusslage zu den Punkten 1. und 2. aufgehoben**.

verschoben in nächste Sitzung

**zu 8 Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld - Genehmigung
1528/20**

Beschluss:

Die Genehmigungsverfügung des Landrats des Landkreises Hersfeld-Rotenburg vom 02.02.2026 für den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 9 Veräußerung eines städtischen Grundstücks in Bad Hersfeld, Kohlhäuser, Flur 3, Flurstück 9/4, Bornbergstraße 1
1541/20**

Beschluss:

Dem Verkauf der im Betreff stehenden Liegenschaft an den in der Anlage benannten Höchstbietenden zu dem in der Anlage stehenden Gebot wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung
1532/20**

Beschluss:

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Preisverleihung "Ab in die Mitte"
0053/21**

Stadtverordneter Richter dankt dem Fachbereich Stadtmarketing für die geleistete Arbeit. Aus Gesprächen mit dem Stadtmarketingverein habe er folgende Punkte für eine langfristige Strategie mitgenommen:

- Anpassung der Gestaltungssatzung
- Anpassung des Baurechtes (nicht nur Einzelhandel als Nutzungsart)
- Bildung unterschiedlicher Entwicklungszonen
- Verkürzung der Fußgängerzone
- Anpassung des Verkehrskonzeptes um das Stadthaus

Bürgermeisterin Hofmann teilt mit, dass das Baurecht bereits jetzt andere Nutzungsarten ermöglichen. Weiterhin sagt sie zu, die angesprochenen Punkte in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima aufzunehmen.

Beschluss:

Von der Preisverleihung „Ab in die Mitte“ und den daraus resultierenden Aktionen zur Sommer-Arena wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 12 Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem
Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)
0048/21/1**

Die Sitzung wird von 18:25 Uhr bis 18:35 Uhr zur weiteren Abstimmung im Ältestenrat unterbrochen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel abzurufen.
2. Die Mittel *der begonnenen Maßnahmen* werden gem. der im Maßnahmenkatalog festgelegten Priorisierung (*Nummern 1-6, 9,10 und 17*) abgerufen.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

**zu 13 Feststellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungs-
planes der Kreisstadt Bad Hersfeld**

hier:

1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen.

**2.) Feststellungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungs-
planes der Kreisstadt Bad Hersfeld.**

0049/21

Beschluss:

1) Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.

2) Die Feststellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes wird entsprechend den beigefügten Planunterlagen beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 „Stiftsbezirk“ –
1. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a
Baugesetzbuch (BauGB)**

**hier: 1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen
Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB) eingegangenen Stellungnahmen.**

**2.) Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 „Stiftsbezirk“ – 1. Än-
derung mit Begründung als Satzung.**

0050/21

Beschluss:

1) Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.

2) Der Bebauungsplan Nr. 13.2.3 „Stiftsbezirk“ - 1. Änderung wird gem. § 10 (1) BauGB in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 15 Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
2.3 „Nordhang Frauenberg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13
BauGB
0051/21**

Beschluss:

Für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.3 „Nordhang Frauenberg“ wird der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Die Durchführung erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

einstimmig beschlossen

**zu 16 Neubaugelbiet Schieferstein - Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit Befreiung nach § 31 Abs. 3 BauGB
1504/20/1**

Stadtverordneter Vollmar bittet darum, dass das Ordnungsamt die Verkehrssituation des ruhenden Verkehrs in diesem Bereich im Blick behalten solle.

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass man bereits mit den Anwohnern im Kontakt stehe. Maßnahmen zur Temporeduzierung stünden ebenfalls zur Diskussion.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Zustimmung der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1.10 „Am Schieferstein“ gemäß § 31 Abs. 3 BauGB für die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern auf den betreffenden Grundstücken zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**zu 17 Nutzungsänderung der ehemaligen Gaststätte „Kleinshöhe“ zu Wohnraum - Befreiung nach § 264e Baugesetzbuch (BauGB)
0052/21**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Zustimmung der beantragten Befreiung gemäß § 246e BauGB für die Umnutzung der ehemaligen Gaststätte „Kleinshöhe“ zu Wohnraum zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**zu 18 Weiteres Vorgehen Zweite Zufahrt Wehneberg
0028/21**

Stadtverordneter Saal beantragt folgende Beschlussergänzung:

Der Bauausschuss wird beauftragt, einen runden Tisch unter Einbeziehung der Bürgerinitiative, der Rettungsdienste, der Polizei, der Stadtverwaltung und des Landkreises sowie der Fraktionen der Kreisstadt einzuberufen, um ein kurzfristiges Verkehrsmodell abzustimmen.

Die Sitzung wird von 18:50 Uhr bis 18:55 Uhr zur weiteren Abstimmung im Ältestenrat unterbrochen.

Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, dass die o.a. Beteiligten nach der Sommerpause in Vorbereitung auf den nächsten Sitzungszug zusammenkommen werden, um die möglichen kurzfristigen Maßnahmen zu beleuchten.

Gemäß Absprache im Ältestenrat wird diese Zusage ins Protokoll aufgenommen.
Eine Abstimmung über die Beschlussergänzung erfolgt nicht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die langfristige Planung einer Zweiten Zufahrt Wehneberg, mit vorübergehender Priorisierung der kurz- und mittelfristigen Maßnahmen, fortzusetzen.

einstimmig beschlossen

**zu 19 Verleihung von Ehrenbezeichnungen
0043/21**

Stadtverordnetenvorsteher Seitz teilt mit, dass die Ehrungen in der August-Sitzung in der Stadthalle stattfinden werden.

Beschluss:

Den in der Anlage genannten Personen wird die vorgeschlagene Ehrenbezeichnung verliehen.

einstimmig beschlossen

**zu 20 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Lullusfestkommission
0039/21**

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Lullusfestkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

verschoben in nächste Sitzung

**zu 21 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Feuerwehrkommission
0040/21**

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Feuerwehrkommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

verschoben in nächste Sitzung

**zu 22 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung der Interaktionskommission
0064/21**

Beschluss:

Zur Besetzung der vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Integrationskommission werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

verschoben in nächste Sitzung

- zu 23 Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie der sachkundigen Einwohner zur Besetzung des Kriminalpräventionsrates
0065/21**

Beschluss:

Zur Besetzung des vom Magistrat nach § 72 HGO gebildeten Kriminalpräventionsrates werden nachfolgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie sachkundige Einwohner nach § 55 HGO gewählt:

verschoben in nächste Sitzung

- zu 24 Antrag der SPD- und CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend „Namensgebung /-Änderung für den Staudengarten im Stiftsbezirk“
0069/21**

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Vollmar übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Stadtverordneter Seitz würdigt die Leistungen von Herrn Boehmer und spricht sich grundsätzlich für den Antrag aus. Hinsichtlich des konkreten Namens könne ggfs. noch in Absprache mit Frau Boehmer ein griffigerer Name gefunden werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld, den Staudengarten im Stiftsbezirk, in Anerkennung der Leistungen von Bürgermeister Hartmut Henning Boehmer für Bad Hersfeld, in

„Hartmut Henning Boehmer Staudengarten“

umzubenennen. Zudem sollte am stiftsseitigen Eingang eine Erinnerungstafel zu Altbürgermeister Boehmer angebracht werden.

einstimmig beschlossen

**zu 25 Antrag der SPD- und CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Toilettenanlagen in der Kernstadt
0070/21**

Stadtverordnete Moehle Assi erläutert den Antrag. Sie verweist insbesondere auf die kommunale Daseinsvorsorge. Hinsichtlich möglicher Öffnungskonzepte führt sie folgende Punkte auf:

- Saisonale und zeitlich begrenzte Öffnungskonzepte für beide Anlagen
- Kostenpflichtige Zugangssysteme
- Videoüberwachung der Eingangsbereiche zur Prävention von Vandalismus unter Wahrung datenschutzrechtlicher Vorgaben

Stadtverordneter Berg teilt mit, dass seine Fraktion den Antrag unterstützen werde. Auch er spricht sich für die Ausarbeitung eines Konzeptes aus.

Stadtverordneter Richter führt aus, dass auch seine Fraktion den Antrag unterstützen werde. Er verweist allerdings auf die vorgesehenen Finanzierung des Antrages. Demzufolge sollen laufende Kosten durch außerordentliche Erträge gedeckt werden. Er regt an, die außerordentlichen Erträge für Investitionen in die Anlage am Linggplatz zu nutzen.

Stadtverordnete Zietz spricht sich für das Konzept der „Netten Toilette“ aus. Öffnungszeiten und vor allem Zustand der Toiletten seien gegenüber öffentlichen Toiletten hervorzuheben. Weiterhin verweist sie auf die entstehenden Kosten sowie die Kostendeckung des Antrages, wonach Kosten des Ergebnishaushaltes mit Erträgen des Finanzhaushaltes gedeckt werden sollen.

Bürgermeisterin Hofmann verweist auf die hohe Anzahl und Intensität von Vandalismusschäden. Weiterhin schließt sie sich hinsichtlich der Vorteile der „Netten Toilette“ den Ausführungen von Frau Zietz an. Eine Öffnung der Anlage am Linggplatz sehe sie eher kritisch. Die Anlage sei stark von Vandalismus betroffen. Weiterhin sei die Anlage veraltet und nicht barrierefrei. Hier wäre eine barrierefreie Neubaumaßnahme mutmaßlich sinnvoller. Hinsichtlich des Deckungsvorschlages führt sie aus, dass gemäß HGO sowie den Ausführungsbestimmungen Einnahmen aus Vermögensveräußerungen nur für Investitionsmaßnahmen oder Kredittilgungen verwendet werden dürfen. Die hier genannten außerordentlichen Erträge seien bereits im Haushalt verplant.

Die Sitzung wird von 19:35 Uhr bis 19:45 Uhr zur weiteren Abstimmung im Ältestenrat unterbrochen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld, die Öffnung der Toilettenanlage am Marktplatz/Linggplatz sowie am Spielplatz neben dem Vitalisparkplatz / der Vitalisstraße *nach Vorstellung der konzeptionellen und finanziellen Planung durch die Verwaltung in einer der HFA-Sitzungen nach der Sommerpause* umzusetzen.

~~Die Deckung der entstehenden Kosten soll durch den Verkauf des Feuerwehrheimes in Kohlhausen (Flur 3, Flurstück 9/4, Bornbergstraße 1, Vorlage HFA 1541/20 vom 20.05.2026) sichergestellt werden.~~

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

3 Enthaltungen FWG

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Fabian Claus
Protokollführer